

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Pierre le Grand - Don Mus.Ms. 563a,b**

**Grétry, André-Ernest-Modeste**

**[S.l.], 1790 (1790c)**

Tenor [2. Exemplar]

**urn:nbn:de:bsz:31-79238**

Tenor, Zwölfter Stof.

Carl von der Gröben

Num. No. 5834

Overture Facet

1

No. 1.

Allegretto

21

freih zum Verlust Aufgang auf verjagt bei Ver-  
pung und bei ungenügender Liebe Lange allen Dün-  
allen Dün- nicht über  
freih zum Verlust Aufgang auf verjagt bei Verpung und bei un-  
genügender Liebe Lange allen Dün- allen Dün- nicht über  
21  
freih zum Verlust Aufgang auf verjagt bei Verpung und bei un-  
genügender Liebe Lange allen Dün-



BLB

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe

2

allen Dingen aus unserm Christenreich zum Verlust. Geyung auf zum Verlust zum  
 Verlust zum Verlust zum Verlust nicht bey Japan = gar frey zum Verlust. Je-  
 mung frey zum Verlust frey zum Verlust frey zum Verlust nicht nicht nicht bey Ja- pan-  
 ge nicht nicht bey Japan = ge

No. 2. 3. 4. 5. 6. Terzet.

No. 7.

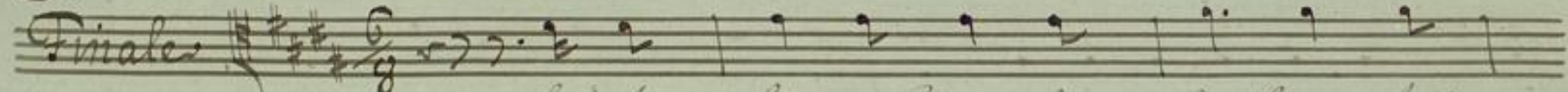
Allegretto.  $\frac{6}{8}$   $\sharp\sharp\sharp$ 
  
 freyest Japan bey der freyest frey  
 gab die Christen frey nicht aus Latho = einem solchen Christ freyest nicht  
 Wohlthun freyest nicht. Die gewöhlet und in imperum Alben noch



freyen Gnuss derer Zeit      Die belohnt wahrer Gästlich.  
 Zeit. freyest      weyden Bey der freylich frey gab die Lust mit freylich  
 mit Lobha -      einander solchen Lieb laßt die Lustgüte gemüthlich  
 mit Lobha -      einander solchen Lieb. Prahl die Lustgüte gemüthlich  
 Lust mit Lobha -      einander solchen Lieb Prahl die Lustgüte gemüthlich  
 Lust mit gemüthlich Lust mit gemüthlich Lust

Vollt No. 8. Finale

No. 8.

9 *Finale*  *segnet diesen Tag der frucht'lich*

*gabt die Christ'lich' Güt' uns' Leben - ein' solches Glück' strahlt die*

*hofft'ig' göttlich' Glück' die ge - wähl't' in unserm All - der noch*

*großen Gnüß' unser' Zeit. Die beloh'et unser' Gütlichkeit*

*segnet diesen Tag der frucht'lich' gabt die Christ'lich' Güt'*

*uns' Leben - ein' solches Glück' strahlt die hofft'ig' göttlich' Glück'*

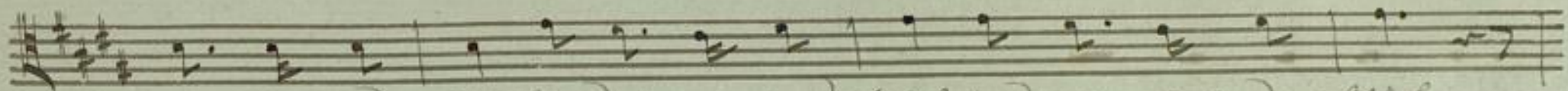
*uns' Leben - ein' solches Glück' strahlt die hofft'ig' göttlich' Glück'*

*Glück' uns' Leben - ein' solches Glück' strahlt die hofft'ig' göttlich' Glück'*



Tenore

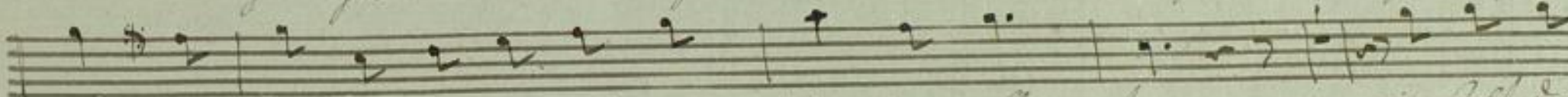
47



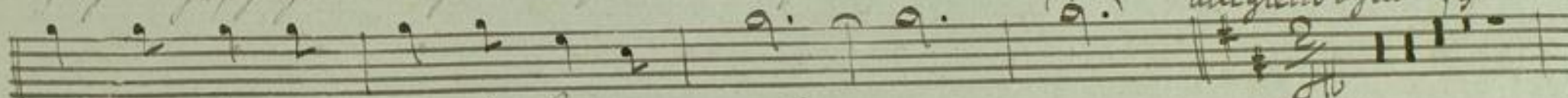
10 himelischer Aether, himelischer Aether und himelischer Aether.



Ja jauchet nicht für ihn Altan und Gatte glücklich

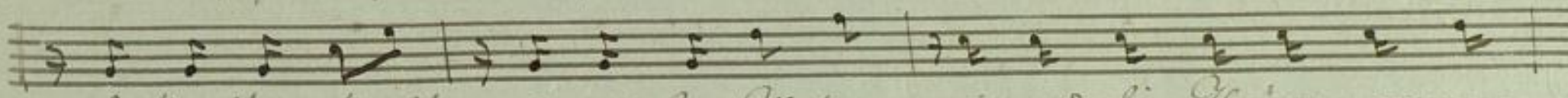


nich gephöhrt wenn seine Haare ihn umwallen

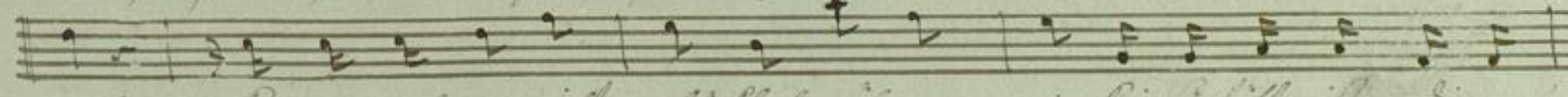


weinet Trauz so schön der Trauz so schön

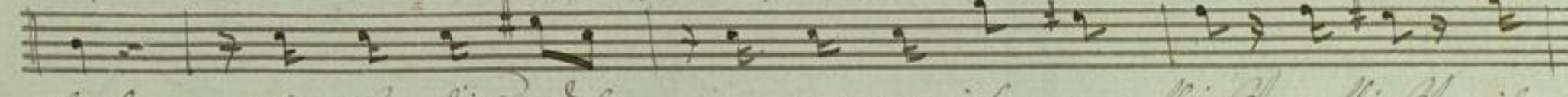
allegretto agitato



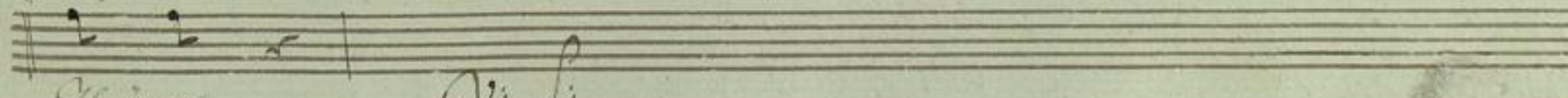
Es fließt o fließt ihr großen Thänen wie sind die Thänen



wie, kann man sich so nicht glücklich wahren wie kein Gefühl ist



gleich wie ich wie dich so weinend wie o fließt o fließt ihr



Thänen V. S.

wie ist die Lust so wunderbar, ja fließt o fließt ihr Thänen  
 fließt o fließt ihr süßen Thänen wie ist die Lust so  
 wunderbar ja ja fließt o fließt ihr süßen Thänen  
 wie ist die Lust so wunderbar fortsetzungen  
 Sag ihr Frauen froh geht die Lust euch zu mit Lachen  
 einem solchen Glückstrahl der Lustigen heimlichen Glück  
 ein Lachen, einem solchen Glückstrahl der Lustigen Glück der  
 Lustigen Glück, der Lustigen Glück heimlichen Glück der Lust.



Hand Glück heimliches Glück immer Glück, und heimlich Glück.  
 20 Daß ich das Beste des

Zweiter Act, No. 9. 10. 11. Tacet.

No. 12. Chor.  
 Allegretto.

18  
 15  
 21  
 7  
 Ich ist uns all- mützig wie ist uns all-  
 mützig Was fühl ich für ein Gut - zücker polter Vorschied  
 zu vor Klüßen im Bittel pflägt polly im Herz im Bittel pflägt  
 polly im Herz im Bittel pflägt polly im Herz. Ja Lieb  
 ja Lieb ja Liebens alle Zeit strebe wir nach diesem Ziele. v. S.



2

Recitro *ii* auf'm Holz *allegretto:*

Ich sage ich all für ein Gut,  
 züchten Götter Götter will er jetzt be- glücken will er jetzt be-  
 glücken ihm schmecht schmecht ihr Almüth Barmh. was fühlten wir  
 all für ein Gut züchten Götter Götter will er jetzt beglücken  
 will er jetzt beglücken ihm schmecht schmecht ihr Almüth Barmh. ihm  
 schmecht schmecht ihr Almüth Barmh. In was fühlten wir für ein Gut.  
 züchten Götter will er jetzt be- glücken ihm schmecht ihr Almüth Barmh.  
 Götter will er jetzt be- glücken ihm schmecht ihr Almüth Barmh.

Tenore

No. 13. Finale

all' o. aff.  $\text{C} \frac{7}{8}$   $\text{D} \frac{9}{8}$   $\text{E} \frac{10}{8}$   $\text{F} \frac{11}{8}$   $\text{G} \frac{12}{8}$   $\text{A} \frac{13}{8}$   $\text{B} \frac{14}{8}$   $\text{C} \frac{15}{8}$   $\text{D} \frac{16}{8}$

Lada - ra - ra, lada  
 friendin lada friendin lada friendin, wir was immerwilt wir zu ihu  
 Ad wir was immerwilt wir zu ihu Ad lada lada  
 für immer Glück und Glück lada zu uns geruht  
 o welche wilden Dämonen was wir von ihu spürt, was ist das  
 ihr die Dämonen auf reißt? Lada magt mir o Gott! was magt  
 mir o Gott! Lada zu mirum Hochzeit Morgen wie zu mirum  
 Hochzeit Morgen wie konnte wir ihu das bei morgen



Wie ein weisses Hochzeil - Morgen war heute und von ihm besorgen  
 sie verliert sich ihrem Schmerz und sie erliegt sich ihrem Schmerz wüßt zum  
 letztenmal und mit Herz, wüßt zum letztenmal und mit Herz  
 wüßt zum letztenmal und mit Herz. Wie ein weisses  
 Hochzeil - Morgen war heute und von ihm besorgen, sie verliert sich ihrem  
 Schmerz und sie erliegt sich ihrem Schmerz wüßt zum letztenmal und mit Herz  
 wüßt zum letztenmal und mit Herz wüßt zum letztenmal und mit Herz  
 an ihr Herz und noch an ihr Herz und noch an ihr

21

nach des zueyten Orts

Sey uns auch an ihr Sey.

Drittes Ord: No: 14. Quartetto Tacet.

No: 15. 5te  
allegro:

Sey wahre Fruech wahres Gnuet!

wahre Fruech wahres Gnuet. Sey wahre Fruech wahres Gnuet!

Do wir uns von fern nicht zuecht sey immer. Die wir ihm gebuecht

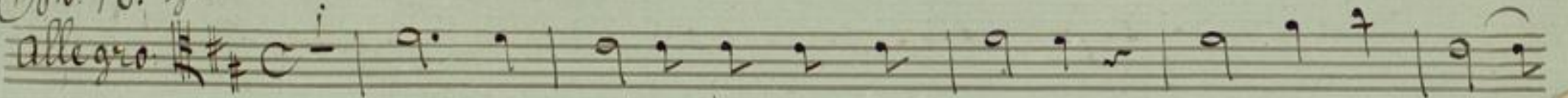
Do wir uns von fern nicht zuecht sey immer. Die wir ihm gebuecht

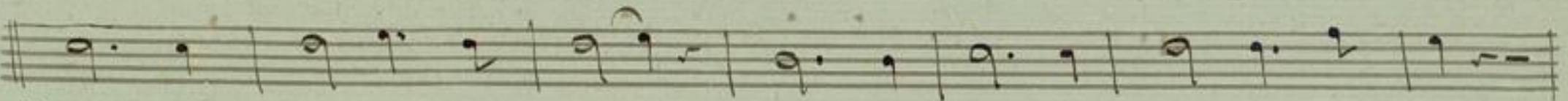
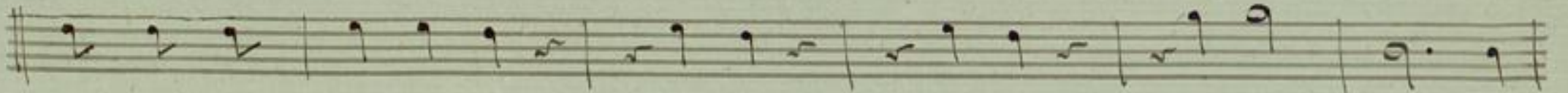
Al: piu lento

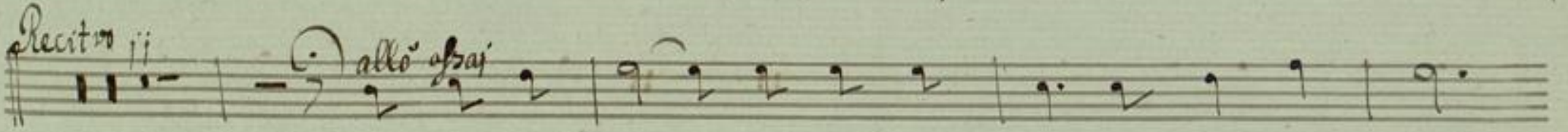
Gnuet wird es gleich nicht zuecht sey. Will laest uns pfuechten

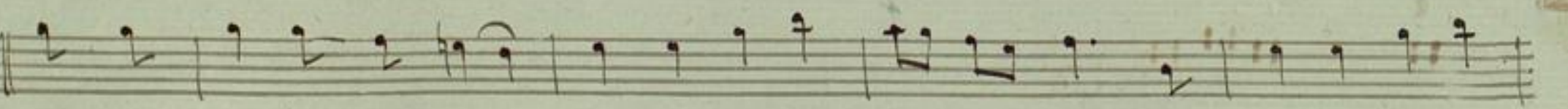

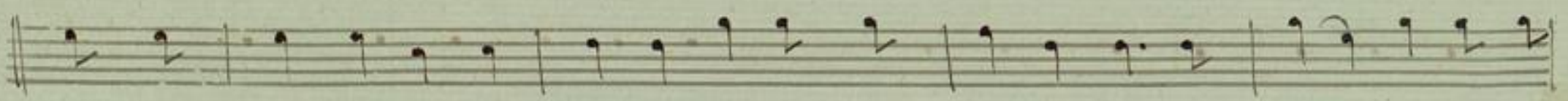
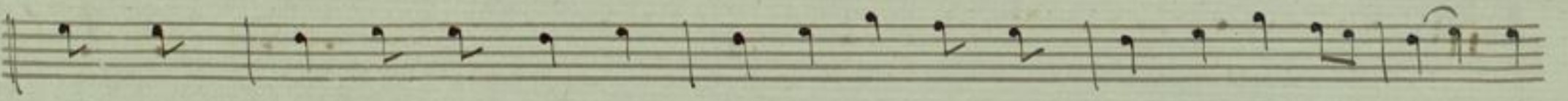
Gnuet wird es gleich nicht zuecht sey. Will laest uns pfuechten

No. 16. sf<sup>o</sup>

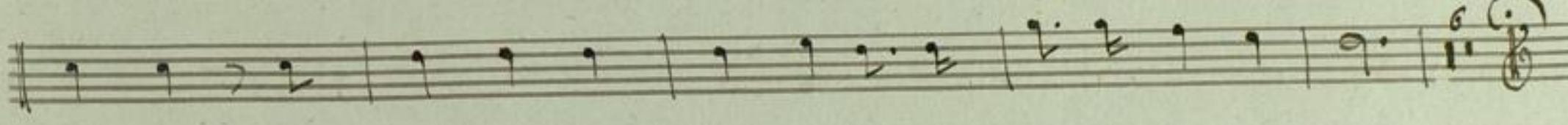
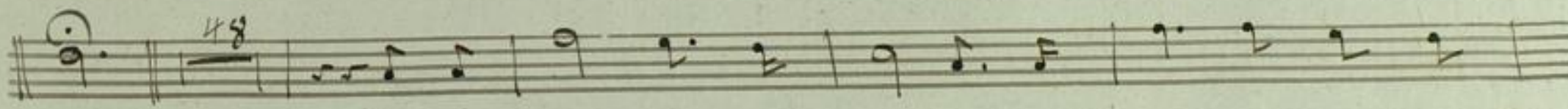
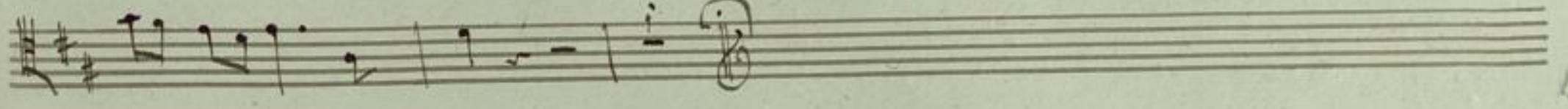
12 *allegro* 



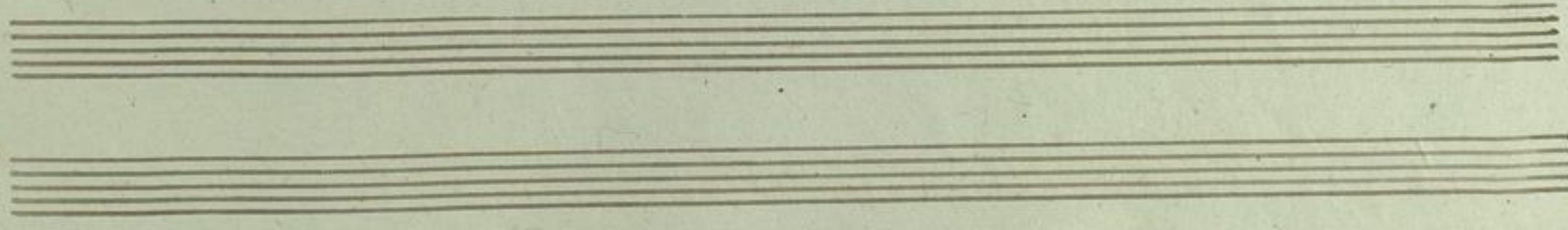
*Recit<sup>o</sup> ii* *alleg<sup>o</sup> sf<sup>o</sup>* 



Tenor



Fine dell' Opera.



The image shows a page of ten blank musical staves. Each staff is composed of five horizontal lines. The paper is aged and yellowed, with some small brown spots scattered across the surface. The staves are arranged vertically, with a small metal fastener visible on the right edge of the top and bottom staves.